

RAPID-FLOOR Protect WFV

Universell verwendbares, pigmentiertes, lösemittelfreies, wässriges Epoxidharz. Zur Grundierung, Versiegelung und als Verlaufsbeschichtung geeignet.

Anwendungsbereiche:

zur vielfältigen Anwendung in Industriehallen, Werkstätten, Garagen, Kellern und Wänden als:

- Grundierung auf Beton, Zement- und Calciumsulfatestrichen
- Versiegelung von zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen
- Verlaufsbeschichtung von zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen (mit Sand 0,063-0,25 mm 1:1 mischbar)

Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei
- diffusionsoffen
- pigmentiert
- seidenmatt
- mittelviskos
- leichte Verarbeitbarkeit
- mechanisch leicht bis stark belastbar
- beständig gegenüber zahlreichen Laugen, verdünnte Säuren, Treibstoffe und Öle, See- und Abwasser, Salzlösungen, zahlreiche Lösemittel
- UV-beständig, es muss mit leichten Farbtönveränderungen und Kreidungen gerechnet werden

Anforderungen an den Untergrund:

- Der Untergrund muss trocken (**Zement ≤ 5,0 CM%, Calciumsulfat ≤ 1,0 CM%**), tragfähig, griffig, sauber und frei von trennenden Stoffen wie Ölen, Fetten etc. sein.
- Der Untergrund ist je nach Erfordernis durch Fräsen, Schleifen oder Strahlen vorzubereiten
- Je nach Untergrundvorbereitung entstehen u.U. unterschiedlich rauе Oberflächen, welche den Materialverbrauch entsprechend beeinflussen.
- Die Oberflächenfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes für Beschichtungen muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen (kleinster Einzelwert 1,2 N/mm²).
- Schadhafte Stellen im Untergrund, wie bspw. Ausbrüche; Löcher, Risse etc. sind vor dem Versiegeln mit Durabond GH4 oder GH6 auszubessern.
- Die Untergrundtemperatur muss mind. 10 °C betragen.

Technische Daten:

- | | |
|--|--|
| ▪ Basis | wässriges Epoxidharz |
| ▪ Temperaturen | Untergrund, Material und Raum mind. +10 °C, max. +30 °C |
| ▪ Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung | max. 80 % |
| ▪ Viskosität (gemischt) | ca. 800 mPas |
| ▪ Dichte bei 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte | 1,63 g/cm ³ |
| ▪ Haftzugfestigkeit | > Betonbruch |
| ▪ Festkörper | ca. 75 % |
| ▪ Farbe | RAL 7032,
weitere auf Anfrage |
| ▪ Materialverbrauch
150-200 g/m ² | als Grundierung
(bis zu 20 % verdünnbar) |
| 200-400 g/m ² | als Versiegelung unverdünnt
pro Schicht |
| 2-3 kg/m ² | als Verlaufsbeschichtung
Die Werte sind abhängig vom Untergrund und der Verarbeitung. |
| ▪ Verarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte:
30°C | 15-25 Minuten |
| 20°C | 35-45 Minuten |
| 10°C | 70-90 Minuten |
| ▪ Überarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte:
30°C | 6-8 Stunden,
max. 12 Stunden |
| 20°C | 12-16 Stunden,
max. 24 Stunden |
| 10°C | 24-36 Stunden,
max. 48 Stunden |
| ▪ Aushärtung / volle Belastbarkeit
30°C | 3 Tage |
| 20°C | 7 Tage |
| 10°C | 10 Tage |

RAPID-FLOOR Protect WFV

Universell verwendbares, pigmentiertes, lösemittelfreies, wässriges Epoxidharz. Zur Grundierung, Versiegelung und als Verlaufsbeschichtung geeignet.

Verarbeitungsrichtlinie:

- Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt mit Wasser, nicht mit Lösemitteln.
- Die Härtekomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen und mit einem geeigneten, langsam drehenden Rührwerk (bspw. Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.
Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen, ggf. als Grundierung mit max. 20 % Wasser verdünnen und nochmals durchmischen. Es **muss** eine gleichmäßige, schlierenfreie Versiegelungsmasse vorliegen.
- Als **Grundierung und Versiegelung** gilt:
Die Versiegelung auf die vorbereitete Fläche gießen, mit einem Gummischieber auftragen und mit kurz- oder mittelfloriger Walze gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.
- Als **Verlaufsbeschichtung** gilt:
Die Versiegelung und der Quarzsand werden in einem Verhältnis bis zu 1:1 gemischt.
Anschließend wird das Produkt auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einer Rakel oder Glättkelle gleichmäßig auf dem Boden verteilt. Wir empfehlen eine Dreieckszahnung. Zur Vermeidung von Blasenbildungen ist eine Entlüftung mit einer Stachelwalze durchzuführen. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.
- Für alle Anwendungsbereiche gilt:
Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die frisch verlegte Fläche entweder mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrags vorbereitet werden.

Verpackung:

- 30 kg Eimer
- 10 kg Eimer

Lagerung:

- Mindestens 12 Monate (trocken, kühl, frostfrei) nach Produktionsdatum

Wichtige Hinweise:

- Die Luft-, Boden- und Materialtemperaturen sind zu messen und **müssen** sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.
- Die Temperatur des Untergrundes **muss** sich 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befinden.
- Um eine Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden sollte die Aufbringung des Harzes bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen.
- Während der Aufbringung und der Erhärtung der Versiegelung ist auf gute Durchlüftung zu achten.
- Während der gesamten Erhärtungsphase muss die Fläche vor direktem Wasserkontakt geschützt sein.
- Andere Zusätze, außer Quarzsand, dürfen nicht beigemischt werden.

**Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt.
In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere
Herstellerinformationen einzuholen oder eine
Probefläche anzulegen.**